

JAGDRECHT

FORMEN

Gehört als absolutes dingliches Recht untrennbar zum Grundstück
Also dem

Grundstückseigentümer (eingetr. In Abt. I des GB) oder dingl. Nutzer (Abt. II)

darf man nur **ausüben**, wenn 2 weitere Voraussetzungen vorliegen:

Territorium (Jagdbezirk!)

Jagd-schein

Dazu: Prüfung Pacht-fähig Usw.

ist entweder oder

Eigenjagd

Gemein-schaftlicher Jagdbezirk

Kriegt man

Kriegt man

als Eigentümer/NN Pächter Sonst

als Pächter/Mitpächter/Unterpächter Begehungsschein-inhaber (entg./unentg.) Jagdgast Sonstiger (z.B. Jagdaufs.)

HEGE =
Biotophege
Büchse
Jagdschutz

Jagd =
Aufsuchen
Nachstellen
Fangen
Erlegen

nur von:
WILD

Aneignen

Gegensätze:
Befriedeter Bezirk
Bejagungs-freier Bezirk

Paragrafen/Definitionen:
(Bundesjagdgesetz)

Jagdrecht: § 1 Abs.1 (1)
Hegepflicht: § 1 Abs. 1 (2)
Hege: § 1 As. 2
Wild: § 1 Abs. 1 + § 2 + LJG
Jagdbezirk: § 1 Abs. 1 Satz 1 + § 3 Abs. 3 + Abschn. II
Jagd-pacht: §§ 11 ff.
Jagdschein: §§ 15 ff.
Jagdgenossenschaft: § 9 ff.
Hegegemeinschaft: § 10a
Jagdzeit/Schonzeit: § 22
Jagdschutz: § 23 + § 292 StGB

USW.